



auf. Auf meiner Anlage käme dieses Gebäude, das sich ja im Vorbild in Ebnet-Kappel befindet, in unmittelbare Nähe des Bahnhofs Wattwil zu stehen. Auf jeden Fall war ich bereits wenige Tage darauf mit dem Fotoapparat unterwegs und machte rund um das Haus zahlreiche Fotos. Ein Pluspunkt war, dass beim Gebäude im Anbau eine Drogerie untergebracht ist. Man muss ja auch für die Gesundheit der kleinen H0-Einwohner etwas tun, die wollen ja nicht nur immer Eisenbahn fahren, sondern auch ab und zu einen Kaffee oder ein Bier trinken. Und wenns ihnen schlecht geht, sorgt dann die Drogerie für ihr gesundheitliches Wohl. Kurz und gut, der Entschluss, dieses Gebäude zu bauen, war gefallen.

So sieht das Café heute aus. Die Fassadenfarben wurden geändert, wie auch die Anschriften am kleinen Vordach und an den Schaufenstern.



s'Kafihus 12 in Ebnet-Kappel im August 1998 kurz vor seiner Eröffnung.



Alles ist bereit für die eintreffenden Gäste, die Tische sind gedeckt, und das Wetter stimmt.

